

Sonne **Gemeinheit!** : eine kleine Planetologie

Autor(en): **Kröber, Jörg / Tomz [Künzli, Tom]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-597966>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sonne Gemeinheit!

Eine kleine Planetologie

Jörg Kröber



Merkur ist seit jeher heiss. Auf Venus. Die aber lässt ihn immer wieder abblitzen: «Du hast wohl 'n Urknall!» Die Erde, alleinerziehende Mutter eines nicht immer ganz hellen Mondes, gilt gemeinhin als chronische Säuferin (daher der Spitzname: «Der Blaue Planet»), mit der nicht gut Kirschwasser trinken ist.

Während ihr Kumpel Mars, jener aus der Kugel-Reihe tanzende, gigantische Karamellquader mit Schokoüberzug, als davor von allen anderen belächelter Exot ohnehin von niemandem so recht ernst genommen wird. Schon gar nicht von Jupiter, der sich, zu Mars' Glück, nichts aus Schokolade macht und sich damit be-

gnügt, allabendlich als «Klotzbrocken» den Star in der Manege unter dem Himmelszirkuszelt zu geben.

Saturn kann da nicht mithalten: Als Neurosengeplagter, chronischer Nichtschwimmer, mit seinen lächerlichen Rettungsringen um die galaktischen Hüften, bleibt ihm in diesem Astro-Variété allenfalls die Rolle des Pausen-Clowns. Und von Uranus schliesslich weiss kein Mensch, wieso es ihn überhaupt gibt.

Allein Neptun erweist sich noch als einigermaßen auf (Drei-)Zack und führt immerhin den unlängst zum planetarischen Zwergpudel degradierten Pluto weiter unverdrossen jeden Morgen Gassi. Milchgassi.

WOHNGA

WOHNEN, HAUS MESSE WETZIKON 12.-15. MÄRZ UND GARTEN

ImmoExpo

DO | FR 13 - 21
SA 10 - 21
SO 10 - 18

Messegelände Wetzikon
Mit ÖV anreisen
Limitierte Anzahl Parkplätze



WOHGA.CH